

	<p>Objekt: Lobach, Walter: Theodor Wiegand</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18239496</p>
--	--

## Beschreibung

Zweiseitiger Bronzeguss, keine Randpunze (Edition DS 129). - Theodor Wiegand (1864-1936), Klassischer Archäologe und Direktor der Antikensammlung auf der Museumsinsel in Berlin, leitete als Hauptmann der Landwehrartillerie während des Ersten Weltkrieges im Asien-Korps das Deutsch-Türkische Denkmalschutzkommando. Menadier (1917) zur Medaille '... Lobach (hat) eine besondere Bildnismünze geschaffen, auf der die zahlreichen Zugänge, die ihm (Th. Wiegand) die griechisch-römischen Sammlungen in der Reichshauptstadt bereits verdanken, nur durch eine kleinere, aber ausgesuchtere und liebenswertere Statuette vertreten ist.' - Die auf der Rückseite dargestellte frühklassische Statuette einer Spinnerin ist unter der Inv.-Nr. 30082 in der Antikensammlung der Staatlichen Museen zu Berlin erhalten, der Sockel befindet sich als 'Beutekunst' im Puschkin-Museum Moskau. Die Statuette ist zu finden in der Bilddatenbank Antike Bronzen in Berlin [www.smb.museum/antikebronzenberlin](http://www.smb.museum/antikebronzenberlin) als Inv. 30082. Sie wurde 1912 von Th. Wiegand publiziert [Th. Wiegand, Bronzefigur einer Spinnerin im Antiquarium der Königlichen Museen. 73. Berliner Winckelmann-Programm (1913)].  
Vorderseite: Brustbild Theodor Wiegands nach rechts. Links die Signatur WL als Monogramm und darunter die Jahreszahl 1916.  
Rückseite: Griechische Bronzestatuette aus der Sammlung der Berliner Antikensammlung auf einem Podest. Unten die Signatur W LOBACH.

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze; gegossen  
Maße: Gewicht: 281.00 g; Durchmesser: 102 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1916

	wer	Walter Lobach (1863-1926)
	wo	Brandenburg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Theodor Wiegand (1864-1936)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand

## Literatur

- J. Menadier, Der Geist der deutschen Schaumünze zur Zeit des Weltkriegs, BMF 52, 1917, 233.
- M. Miller - B. Weisser, Eine Medaille auf Theodor Wiegand, Archäologischer Anzeiger 1999, 543-550..

- W. Steguweit, Das Münzkabinett der Königlichen Museen zu Berlin und die Förderung der Medaillenkunst. Künstlerbriefe und Medaillenedition zum Ersten Weltkrieg. Das Kabinett 5 (1998) Nr. 100 (dieses Stück).